



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 04.03.2013 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19.03 Uhr
Ende: 19.32 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26.02.2013
durch Einzelladung per E-Mail bzw. Rsb.

Anwesend waren:

Bürgermeisterin: Christa Eichinger

die Mitglieder des Gemeinderates

Vbgm. Karl Demmer	anwesend
GGR Ernst Gunsam	anwesend
GGR Gerhard Mende	anwesend
GGR Mag. Helmut Tischler	anwesend
GR Christoph Demmer, MA	anwesend
GR Wolfgang Fabschütz	anwesend
GR Ing. Eduard Franz	anwesend
GR DI Edwin Hanak	anwesend
GR Manfred Huber	anwesend
GR Alexander Köllner	anwesend
GR Josefina Kreisitz	anwesend
GR Christian Lachinger	anwesend
GR Fritz Rosskopf	anwesend
GR Harald Schmidt	anwesend
GR Hannes Tanzberger	anwesend
GR Waltraud Tanzberger	anwesend
GR Johann Wurmbauer	anwesend

Anwesend waren außerdem: Schriftführer Robert Bierleitgeb

Entschuldigt abwesend: GGR Johann Helmer

Zuhörer: Walter Griesser, Roman Windsteig

Vorsitzende: Bürgermeisterin Christa Eichinger

Die TOP 1 bis 14 war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig

Verlauf der Sitzung

Bgm. Eichinger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung:

Die heutige Tagesordnung lautet:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 17.12.2012
2. Genehmigung von Zuführungen an und Entnahmen von Rücklagen
3. Bericht Prüfungs- und Kontrollausschuss
4. Rechnungsabschluss 2012
5. Ankauf Grundstück Dörfleser Straße 2
6. Abtretung zweier Teilflächen der Gst.Nr. 3297/1 in das öffentliche Gut
7. a) Grundsatzbeschluss FF-Zubau
b) Unterstützung FF-Zubau
8. Grundsatzbeschluss OMV Schützengilde-Zubau
9. Ansuchen Servitutseintragung Frau Gerlinde Schneider
10. Ansuchen Familie Wawra um Befestigung in der Andreas Hofer Gasse
11. Ansuchen Frau Waltraud Asvanyi um Versicherung als Mitarbeiterin
12. Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Ansatz „Kindergarten“
13. Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Ansatz „Zentralamt“
14. Sanierung der WC-Anlagen in der Volksschule

Nicht öffentlicher Teil:

15. Personalangelegenheit

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 17.12.2012

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.12.2012 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird von den beiden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Genehmigung von Zuführungen an und Entnahmen von Rücklagen

Mit heutigem Tag liegen folgende Kontostände auf den Sparbuchkonten bzw. am Girokonto vor:

Sparbuch 32.516.593

Stand per 01.01.2013 EUR 472.675,55
Bis heute unverändert.

Sparbuch 32.558.439

Stand per 01.01.2013 EUR 322.516,23
Zuführung an Rücklagen per 22.02.2013 EUR 100.000,00
Stand per 22.02.2013 EUR 422.516,23

Girokonto 2.500.015

Stand per 22.02.2013 EUR 155.810,87

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Zuführung an Rücklagen in der Höhe von Eur 100.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Bericht Prüfungs- und Kontrollausschuss

Obmann des Prüfungs- und Kontrollausschusses GR Johann Wurmbauer berichtet über die am 27.02.2013 durchgeführte Gebarungsprüfung.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4: Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 mit allen Beilagen wurde erstellt und lag in der Zeit von 15.02.2013 bis 01.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Prüfung durch den Prüfungs- und Kontrollausschuss wurde am 27.02.2013 durchgeführt. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen eingebracht. Bgm Eichinger übergibt Vbgm Demmer das Wort, welcher berichtet, dass der vorliegende Rechnungsabschluss im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand behandelt wurde. Des Weiteren bedankt sich Bgm Eichinger bei Kassenverwalter Bierleitgeb für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2012.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2012 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Ankauf Grundstück Dörfleser Straße 2

Durch das Gebäude auf dem Grundstück Nr. 3525 besteht seit vielen Jahren eine massive Engstelle, die durch den starken Verkehr vor allem für Fußgänger ein hohes Gefahrenpotenzial birgt.

Nun ergibt sich die Gelegenheit dieses Grundstück – Dörfleser Straße 2 – samt Altgebäude durch die MG Prottes zu erwerben. Von Bgm Eichinger wurde bereits ein Vorvertrag mit Herrn Nagy abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt Eur 50.000,- für 257m² und ist nicht verhandelbar. Die Grunderwerbsteuer in der Höhe von Eur 1.750,-- und Vertragserrichtungskosten hat ebenfalls die MG Prottes zu übernehmen. Der ausgearbeitete Kauf- und Treuhandvertrag von Notar Dr. Erwin Rohringer liegen vor.

Bgm. Eichinger berichtet des Weiteren, dass Sie diesbezüglich um finanzielle Unterstützung bei LH Dr. Erwin Pröll angesucht hat, da voraussichtlich ein beträchtlicher Teil der Liegenschaft aufgrund der angrenzenden Landesstraße an das Land abzutreten ist. Daraufhin wurde bei einer Besprechung am 25.02.2013 mit Hr. DI Herbert Svec von der NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf die Errichtung des Gehsteiges seitens der Straßenmeisterei zugesagt.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des Grundstückes Nr. 3525 samt den darauf befindlichen Gebäuden von Herrn Lajos Nagy beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7b : Unterstützung FF-Zubau

Des Weiteren hat die FF-Prottes am 25.10.2012 im Rahmen der Voranschlagsgespräche um finanzielle Unterstützung bei den Baumaßnahmen in der Höhe von rund Eur 45.000,00 angesucht. Man einigte sich vorerst 2013 eine Unterstützung in der Höhe von Eur 20.000,- nach Vorlage der bezughabenden Rechnungen zu gewähren. Eine weitere Unterstützung nach Abschluss der Arbeiten ist für 2014 geplant.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Errichtung der geplanten Lagerhalle mit Lagerraum und Sanitäreanlage der FF-Prottes mit Eur 20.000,- unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Grundsatzbeschluss OMV Schützengilde-Zubau

Die OMV Schützengilde hat am 15.02.2013 um die Errichtung eines zusätzlichen Schießstandes für den Kugelschuss aus Langwaffen auf eine laufende Scheibe auf den gemeindeeigenen Grundstücken mit den Nr. 1343/49 und 1343/50 angesucht. Die baubehördliche Verhandlung ist für den 07.03.2013 angesetzt. Die Bürgermeisterin legt den Einreichplan vor und erklärt Einzelheiten.

Nun soll ein Grundsatzbeschluss getroffen werden, damit die OMV Schützengilde das geplante Bauvorhaben in dem vorgesehenen Bereich auf den genannten Grundstücken errichten kann.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Gebrauch der beiden Grundstücke 1343/49 und 1343/50 durch die OMV Schützengilde gemäß dem vorliegenden Einreichplan vom 12.02.2013 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Abtretung zweier Teilflächen der Gst.Nr. 3297/1 in das öffentliche Gut

Anlässlich eines Bauverfahrens wurde bekannt, dass zwei Straßen, welche die Ebenthaler Straße und die Kellergasse verbinden, zu einem großen Grundstück (GstNr: 3297/1), das im Eigentum der MG Prottes ist, gehören. Diese zwei Straßenstücke wurden vermessen und sollen nun in das öffentliche Gut der MG Prottes abgetreten werden. Hierzu liegt die Vermessungsurkunde des DI Erich Brezovsky mit der Geschäftszahl 2609A/12 und dem Vermessungsdatum vom 27.11.2012 vor.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Abschreibung der beiden Trennstücke vom Grundstück 3297/1 laut Vermessungsurkunde GZ 2609A/12 von DI Erich Brezovsky und deren Zuschreibung dem öffentlichen Gut der MG Prottes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7a : Grundsatzbeschluss FF-Zubau

Die Freiwillige Feuerwehr Prottes hat am 04.12.2012 um Neubau einer Lagerhalle samt Lagerraum und einer Sanitäreinrichtung auf dem Gst Nr. 3297/1 angesucht. Der Holzriegelbau soll gegenüber dem FF-Haus errichtet werden und dient für das Einlagern von Feuerwehrtensilien und –geräten sowie für Heurigentische und –bänken. Des Weiteren werden die Räumlichkeiten für das jährlich stattfindende Feuerwehrfest genutzt. Die baubehördliche Verhandlung wurde am 20.12.2012 an Ort und Stelle durchgeführt, bei der keine Bauordnungswidrigkeiten festgestellt wurden.

Nun soll ein Grundsatzbeschluss getroffen werden, damit die FF-Prottes das geplante Bauvorhaben in dem vorgesehenen Bereich auf dem Gst.Nr. 3297/1 errichten kann.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Gebrauch des Grundstückes 3297/1 durch die Freiwillige Feuerwehr Prottes gemäß dem vorliegenden Einreichplan vom 13.12.2012 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Ansuchen Servitutseintragung Frau Gerlinde Schneider

Anlässlich des Bauansuchens der FF-Prottes zur Errichtung einer Lagerhalle samt Lagerraum und Sanitäranlage auf dem Gst.Nr. 3297/1 wurde am 20.12.2012 eine baubehördliche Verhandlung abgehalten.

Frau Gerlinde Schneider ist im Besitz von Gst.Nr. 3304 auf dem sich eine Scheune befindet. Diese Scheune ist 8m von dem genannten Bauvorhaben der FF-Prottes entfernt, somit war Frau Schneider als Anrainerin in dem Bauverfahren geladen. Sie hat im Laufe der Verhandlung folgende Stellungnahme abgegeben: „Ich erhebe gegen das Bauvorhaben grundsätzlich keine Einwände. Ich halte jedoch ausdrücklich fest, dass für die Benutzung meiner Scheune ein jederzeitiges Zu- und Abfahrtsrecht vorhanden sein muss. Aus diesem Grund ist eine entsprechende grundbücherliche Sicherstellung (Servitutsrecht, Wegrecht) zwingend erforderlich.

Aus Gründen der Gleichbehandlung ähnlich gelagerter Fälle (Stadel und Preßhäuser) hat sich der Gemeindevorstand für die Ablehnung des Ansuchens von Frau Schneider ausgesprochen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Forderung von Frau Gerlinde Schneider nach einem im Grundbuch eingetragenen Servitut, welches ihr ein jederzeitiges Zu- und Abfahrtsrecht zu ihrer Scheune ermöglichen soll, ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 : Ansuchen Familie Wawra um Befestigung in der Andreas Hofer Gasse

Mit Schreiben vom 12.12.2012 suchen Gerhard und Hermine Wawra um Aufbringung einer provisorischen Asphaltsschicht auf den mit Grädermaterial befestigten Teil der Andreas Hofer Gasse an. Schriftführer Bierleitgeb verliest das genannte Schreiben.

Im Gemeindevorstand kommt man überein, dass das Thema vom Infrastrukturausschuss behandelt und ausgearbeitet werden soll, welcher danach an den Gemeindevorstand zu berichten hat.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Ansuchen von Gerhard und Hermine Wawra vom 12.12.2012 über die Aufbringung einer provisorischen Asphaltsschicht zur Überarbeitung an den Infrastrukturausschuss weiterleiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Ansuchen Frau Waltraud Asvanyi um Versicherung als Mitarbeiter

Mit Schreiben vom 29.01.2013 sucht Frau Waltraud Asvanyi um eine Versicherung für sich, ihren Mann und die Kinder der Volksschule Prottes, welche an ihrem Tanzkursen teilnehmen, an.

Schriftführer Bierleitgeb verliest das genannte Schreiben.

Auf Anfrage bei unserem Betreuer bei der NÖ Versicherung, Herrn Ing. Robert Koberger, bekamen wir die Auskunft, dass dies in dieser Form nicht möglich sei. Jedes Kind müsste selbst eine Freizeit-Unfallversicherung abschließen. Hierzu gibt es ein Schüler-Angebot für Eur 5,-- pro Schuljahr. Herr und Frau Asvanyi müssten ebenfalls selbst eine Unfallversicherung abschließen, wobei es hier Angebote ab Eur 7,-- pro Monat gäbe.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Ansuchen von Frau Waltraud Asvanyi vom 29.01.2013 über die Versicherung hinsichtlich ihres Tanzunterrichtes ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Ansatz „Kindergarten“

Aufgrund einer notwendigen Anschaffung im Kindergarten, deren Kosten den geplanten Voranschlagsbetrag der Haushaltsstelle 1/2400-0430 Kindergarten-Betriebsausstattung übersteigt, soll die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit der Haushaltsstelle 1/2400-6140 Kindergarten-Instandhaltung von Gebäuden beschlossen werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Haushaltsstellen 1/2400-6140 und 1/2400-0430 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Ansatz „Zentralamt“

Aufgrund einer notwendigen Anschaffung im Gemeindeamt, deren Kosten den geplanten Voranschlagsbetrag der Haushaltsstelle 1/0100-0420 Zentralamt-Amtsausstattung übersteigt, soll die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit der Haushaltsstelle 1/0100-6420 Zentralamt-Beratungskosten beschlossen werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Haushaltsstellen 1/0100-0420 und 1/0100-6420 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Sanierung der WC-Anlagen in der Volksschule

Aufgrund der immer stärker werdenden Geruchsbelästigung und der schon fortgeschrittenen Bauauffälligkeit der WC-Anlagen in der Volksschule sollen beide WC-Anlagen im Erd- und Obergeschoss komplett erneuert und die Räumlichkeiten saniert werden.

Hierzu liegen zwei Angebote inkl. Ust vor:

	Allgem. Baustellenko.	Umbau EG	Umbau OG	Gesamt
MIPO Prottes	1.047,00	23.050,72	20.111,05	44.208,77
LAHOFER Gänsersdorf	1.356,00	25.260,36	21.946,56	48.562,92

Die Durchführung der Arbeiten soll zu Ferienbeginn erfolgen, sodass diese Ende Juli abgeschlossen sind.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. MIPO mit der Sanierung der WC-Anlagen im Volksschulgebäude in der Höhe von Eur 44.208,77 inkl. Ust beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Personalangelegenheiten

Dieser TOP wurde im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 27.05.2013 genehmigt-~~abgeändert~~-~~nicht genehmigt~~.

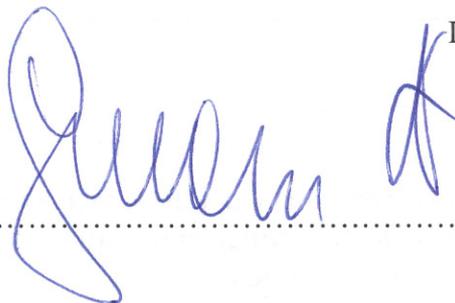
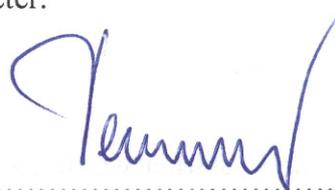
Die Bürgermeisterin:


.....

Der Schriftführer:


.....

Die Parteienvertreter:

 
.....